

Liebe tötet gerne zweimal

Von Labyrinth93

Kapitel 3: Erwachen

Da mir langweilig ist schicke ich gleich Kapitel drei Hinterher. ^^

Der Verband juckte höllisch, als Allen versuchte sich Anzuziehen. Seine alte Kleidung passte ihm nicht mehr weswegen er sich in einem nahe gelegenen Schrank welche raus nahm. Er war in einem fremden Zimmer Aufgewacht, vielleicht eines der Krankenstation? 10 Jahre war er zurückgeschickt worden, vielleicht konnte er einige Sachen geradebiegen, die in seiner Vergangenheit oder besser in der jetzigen Zukunft passieren könnten. Wie z.B seine lästige Zweite hälfte Los zu werden, die aber im Moment zu schlafen schien.

Prüfend blickte er in den Spiegel, der an der Tür angebracht war. Er war gut 1,90 m groß und trug seine Haare zu einem lockeren Zopf zusammen gebunden. Auch seine Innocence hatte sich verändert. Im Gegensatz zu seinem schwächlichen 17 Jährigen war er erfahrener und reifer. Er wusste wie man am besten eine Schlacht gewann und wann er seine Emotionen zurück zu stellen war. Zu viele Menschen hatte er im Kampf sterben sehen, viele die er wahrscheinlich hätte retten können. Langsam schüttelte Allen den Kopf und bemerkte zu spät das die Tür aufgerissen wurde. Fluchend hielt er sich die schmerzende Nase und knallte die Tür mit einem tritt zu: " Verdammt noch mal habt ihr noch nie etwas von Anklopfen gehört?" murrte er und schaute auf drei bekannte Gesichter. Lenalee war die erste die wieder normal wurde und sich aus ihrer Erstarrung löste. Mit einem lauten: " ALLEN!" fiel sie ihm um den Hals. Zischend holte Allen Luft. Volltreffer dachte er und schob sie etwas von sich. " Nicht so stürmisch. Ich bin immer noch verletzt." Lächelte er und schaute zu Lavi und Komui die ihn lächelnd ansahen. " Woher wusstet ihr das ich wach bin?" fragte Allen und setzte sich wieder aufs Bett. Komui schob sich seine Brille höher: " Timcampy hat uns bescheid gegeben, das du wieder wach bist." sagte er freundlich und lächelte Allen an. Dieser seufzte nur, es war klar das sie ihn nicht alleine ließen und wenigstens jemanden oder etwas ihn überwachen gelassen haben. Eigentlich dürfte er nicht hier sitzen, nicht so gelassen mit seinen Freunden sprechen, die wahrscheinlich in ein paar Jahren schon Tod sein könnten. Einzig und allein Lavi sagte nichts und starrte Allen an. Er merkte es und schaute zu ihm : "Wen du eine Frage hast stell sie und starr mich nicht so an." Murrte er und strich sich eine Strähne seines weißen Haares aus dem Gesicht. Lavi nickte und räusperte sich: " Ich weiß das du verletzt und immer noch müde bist. Was ist aber in der Bibliothek passiert? Kanda hatte dich hier her gebracht, Blut überströmt. Und dann noch deine Körperliche Veränderung." sprudelte es aus ihm heraus und Allen starte ihn verwirrt an. Was hatte er mit Kanda in der Bibliothek zu suchen? Immerhin konnte er diesen Kerl nicht leiden. Und da mit dem Vertrag und dem engel würde er auch nicht Erzählen. Entweder sie hielten ihn dann für Ire und ließen ihn

Einweisen, oder sie würden versuchen etwas über die Zukunft heraus zu finden. Nein darüber würde er kein Sterbenswörtchen verlieren wäre ja auch zu schön. Er hatte keine Lust seine >Gefangenschaft< noch einmal zu durchleben. Nein da blieb er lieber stumm wie ein Fisch. Verwirrt zuckte Allen mit den Schultern: "Ich weiß nicht mehr was passiert ist, weder das in der Bibliothek oder warum ich jetzt so Aussehe. Komui haben sie vielleicht ein Idee?" fragte er Gespielt und schaute ihn mit Unschuldsaugen an. Und es wirkte keiner dachte nur im Traum daran das er log und Komui zog die Stirn in falten: "Vielleicht sollten wir einige test durch führen um sicher zu gehen das alles in Ordnung ist." Schlug er vor und Allens Gesicht wurde mit einem Schlag schneeweiß. Er hasst Komuis Untersuchungen und das schon von Anfang an. "Muss das wirklich sein: Können wir es nicht einfach dabei belassen und ich darf wieder Aufträge erledigen?" fragte er Hoffnungsvoll doch Komuis blick ließ die Hoffnung gleich wie ein Blase platzen.

Eine Stunde lang wurde Allen von Komui Untersucht, eine stunde Höllenqualen mit Merkwürdigen Gerätschaften die ihn immer wieder Elektroschocks verpassten. Allen war drauf und dran gewesen Komui den kopf abzureisen. Doch leider brauchte man ihn noch.

Vorsichtig warf Allen einen Blick in den Speisesaal, es war kaum einer da, was kein wunder bei der späten Uhrzeit war. Wer würde den schon um 11 Uhr Abends noch was Essen gehen. Ok außer er selber nicht viele. Geräuschlos öffnete er die Tür und ging direkt zum Tresen wo er auf Jerry wartete der ihn auch sofort bediente. "Abend Jerry ich brauche noch mal eine Verspätete Mahlzeit." lächelte er und sah zu wie Jerrys Gesichtsausdruck zu verwirrt und dann zu Erkenntnis überging: "Allen mein süßer was ist den mit dir passiert?" fragte er Aufgeregt, wurde jedoch mit einer Handbewegung seitens Allens abgewimmelt. "Das ist eine längere Geschichte und heute habe ich keine Lust mehr sie zu Erzählen. Demnächst vielleicht. Könntest du mir aber zwei Milchreis. Drei Hamburger und 5 Nudelsuppen machen." Jerry nickte und verschwand in die Küche um das angeforderte Essen zuzubereiten. Währenddessen lehnte sich Allen gegen den Tresen und achtete kaum auf sein Umfeld. Erst als er ein ihn bekanntes "che " vernahm sah er auf, direkt neben ihm stand Kanda und startete in die Küche: "Beeil dich mal es gibt auch andere Leute die Hunger haben außer den Neulingen." zischte Kanda und starrte weiter in die entgegen gesetzte Richtung. Allen hob eine Augenbraue: "Neuling? Ansonsten geht es dir aber gut Bakanda!" zischte Allen und knackte bedrohlich mit den Fingerknöcheln. Wütend drehte sich Kanda um und erstarrte als er das Gesicht von Allen sah. Wütend fauchte Allen ihn an: "hat es dir die Sprache verschlagen oder was? Hattest wohl Gehofft mich doch umgebracht zu haben, nicht wahr?!" Kanda grinste nur breit: "ich dachte wirklich ich hätte dich Umgebracht. Schade nächstes mal gebe ich mir mehr mühe, versprochen." wütend wand sich Allen zur Küche: "Jerry kannst du mir mein essen auf Zimmer schicken, mit einem Eisblock will ich nicht im selben Raum essen. Da vergeht ja einem sämtliche Lust am Essen." Mit diesen Worten drehte sich Allen um und ließ einen Verwirrten Yuu Kanda alleine zurück.